Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer Zweischicht-Basislack für die Ganz- und Teillackierung von PKW, Motorrädern und Nutzfahrzeugen. Die Überlackierung mit Mipa 2K-Klarlacken ergibt eine witterungsbeständige, hochglänzende Decklackierung. Alle Farbtöne sind blei- und chromatfrei pigmentiert.

Ergiebigkeit: 7,0 - 9,0 m²/l

Verarbeitungshinweise

Farbton

Mipa Mix-System

Mischungsverhältnis

Härter	nach Gewicht Lack : Härter	nach Volumen Lack : Härter
--	--	--

Härter

für Ganzlackierungen	für Teillackierungen
--	--

Topfzeit

--

Verdünnung

10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung

10 - 20 % Mipa WBS Beschleuniger

Spritzviskosität

Fließbecher	Airmix/Airless
22 - 25 s 4 mm DIN	--

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher (Hochdrucktechnik)	--	2 - 2,5	1,2 - 1,3	2,5	10 - 20
HVLP (Niederdrucktechnik)	--	2 - 2,2	1,2 - 1,3	2,5	10 - 20
HVLP / Düseninnendruck	--	0,7	--	--	--

Ablüftzeit

5 - 8 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

15 - 20 µm

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Grifffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	20 min (Oberfläche muß matt auftrocknen)
40 °C	--	--	--	--	13 min + 5 min abkühlen lassen
Anblasdüsen	--	--	--	--	7 min

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre
Frostfrei lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten erheblich. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten um ca. 50 %.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:
Lufttemperatur 20 - 25 °C
Objekttemperatur > 15 °C
rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %
Luftsinkgeschwindigkeit 0,25 - 0,3 m/s

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Verarbeitungshinweise:

Ausgießer erst bei Bedarf aufsetzen. Vor jedem Gebrauch Mischlackdose ca. 20 - 30 s gründlich schütteln.

Mipa WBC-Ausmischungen sind nach Zugabe von Mipa WBC-Verdünnung noch 6 - 8 Wochen verarbeitbar.

Verarbeitung:

Farbtöne vor Verarbeitung prüfen.

Den ersten Spritzgang nicht zu dick und zu nass auflackieren. Deckkraft wird in den meisten Fällen mit dem zweiten Spritzgang erreicht. Um eine gleichmäßige Ausrichtung der Aluminiumpigmente zu erlangen, ist ein dritter dünner Spritzgang (Tröpfchentechnik) aufzubringen. Bei reduzierten Spritzdruck (1,0 bar) wird der Basislack in einem größeren Abstand zum Objekt aufgetröpfelt. Somit wird die Charakteristik der Farbtonmuster erreicht.

Blending / Beilackierung:

Für das Beilackieren von schwierigen Metallic- und Effektlacken ist der Einsatz von Mipa WBC Beispritzlack notwendig.

3Schichtlackierung (Coating 1 + Coating 2 + Klarlack):

Hier muss zur Verbesserung der Durchtrocknung Mipa WBC-Härter bei Coating 1 eingesetzt werden. Der Lackierablauf lautet dann wie folgt:

Coating 1 = Mipa WBC-Basislack + 5 % n. Gew. oder Vol. Mipa WBC-Härter (Härter zuerst gründlich in den WBC-Stammlack einrühren), dann mit 10 - 20 % Mipa WBC Verdünnung oder Mipa WBS Beschleuniger verdünnen, Zwischenablüftzeit mindestens 20 Minuten bei Raumtemperatur.

Coating 2 kann standardmäßig ohne Härter appliziert werden, die Endablüftzeit vor dem Klarlackauftrag sollte dann ebenfalls mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur betragen.

Verarbeitung von schlecht deckenden Farbtönen:

WBC-Farbtöne, die systembedingt nur über eine eingeschränkte Deckkraft verfügen (z. B. hochweiße Farbtöne), bauen in der Regel höhere Schichtdicken auf. Dies kann in der Folge zu stark verzögerter Durchtrocknung führen und das Risiko von Klarlack-Haftungsproblemen steigt. Daher wird sicherheitshalber die Härtung der Basislackschicht wie folgt empfohlen:

Mipa WBC-Basislack + 5 % n. Gew. oder Vol. Mipa WBC-Härter (Härter zuerst gründlich in den WBC-Stammlack einrühren), dann mit 10 - 20 % Mipa WBC Verdünnung oder Mipa WBS Beschleuniger verdünnen, die Endablüftzeit vor dem Klarlackauftrag sollte dann mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur betragen.

Verarbeitung von Farbtönen, die Mipa WBC Vicrom enthalten:

Da Mipa WBC Vicrom eine sehr feine Pigmentierung besitzt, muss der Untergrund wie folgt vorbereitet werden, um sichtbaren Schleifriefen vorzubeugen:

1. Endschliff sehr fein mit einer Körnung P 800 - 1000 ausführen.

2. Vorlackierung einer geschlossenen Schicht Mipa WBC 000, nach ca. 5 - 10 Minuten Ablüftzeit bei Raumtemperatur mit WBC-Decklack überlackieren.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Verarbeitung bei hoher Luftfeuchtigkeit und / oder geringem Luftdurchsatz:

Zur Verbesserung der Durchtrocknung muss hier statt Mipa WBC-Verdünnung ausschließlich Mipa WBS Beschleuniger zum Einsatz kommen. Die Zugabemengen bleiben dabei unverändert. Diese Empfehlung gilt sowohl für den Standard-Lackaufbau als auch für die 3Schichtlackierung. Zudem muss darauf geachtet werden, daß die vorgegebenen Schichtdicken und die Zwischen- und Endablüftzeiten genau eingehalten werden und der Klarlackauftrag nicht zu naß erfolgt. Somit kann einem Glanzabfall bzw. Nachmatten wirksam vorgebeugt werden.

Klarlackauftrag:

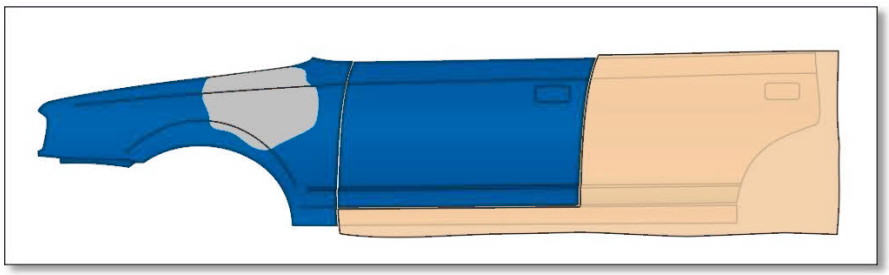
Mipa WBC-Basislacke sind mit allen Mipa 2K-Klarlacken überlackierbar. Zum Erreichen der VOC-Grenzwerte sind Mipa 2K-HS-Klarlacke einzusetzen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

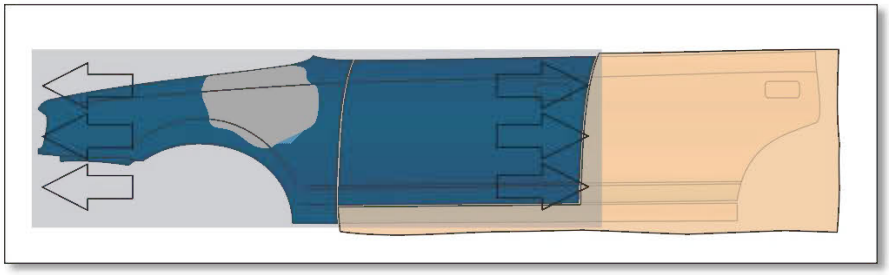
MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Mipa WBC: 2-Schicht-Beilackierverfahren

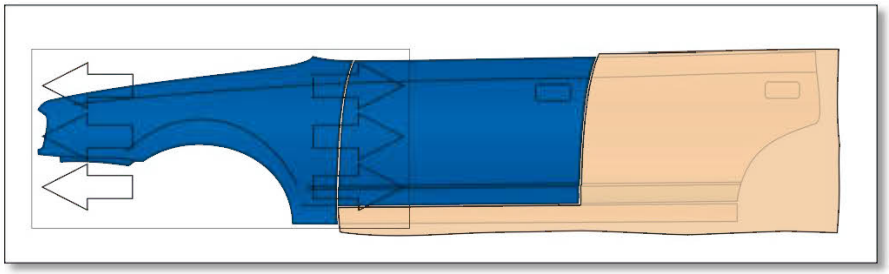
Lackierschritt	Lacksystem	+ Härter	+ Verdünnung	Spritz-gänge
1. Beispritzlack	**WBC Beispritzlack**	-	spritzfertig	1
Ablüftzeit	ca. 5 Minuten bei Raumtemperatur			-
2. Basislack	**WBC**	-	**10 - 20 % WBC Verdünnung od. WBS Beschleuniger**	2,5
Ablüftzeit	mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur od. ca. 13 Minuten bei 40 °C			-
3. Klarlack	**Mipa 2K-Klarlacke**	-	-	-



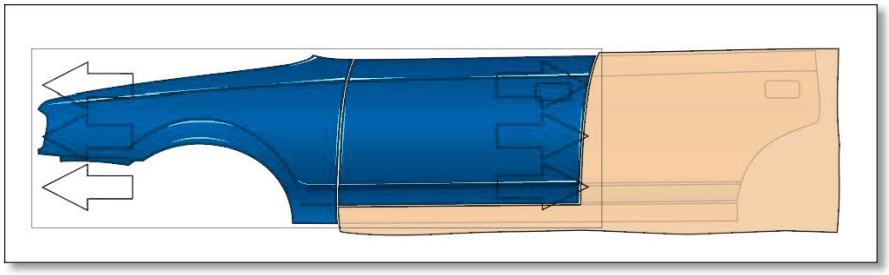
Ausgangssituation:
Kotflügel gefüllert und geschliffen, fertig zum Lackieren, intakte Tür, fein angeschliffen, stellt Beilackierzone dar



Applikation von Mipa WBC Beispritzlack:
komplette Fläche mit 1 nassen, geschlossenen Spritzgang Mipa WBC Beispritzlack vorlackieren



Applikation von Mipa WBC:
Kotflügel deckend lackieren und auslaufend in vorderen Teil der Tür bis ein bestmöglicher Farbton- und Effektübergang gegeben ist



Klarlack-Applikation:
Kotflügel + Tür mit Klarlack lackieren

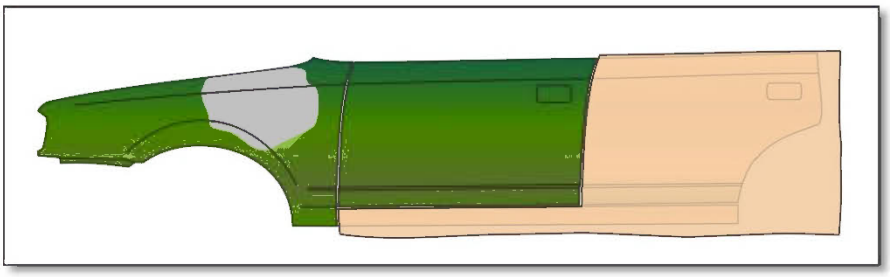
Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

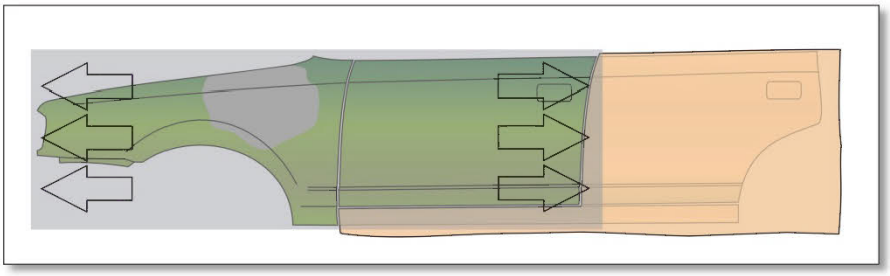
Mipa WBC: 3-Schicht-Beilackierverfahren Standard

Lackierschritt	Lacksystem	+ Härter	+ Verdünnung	Spritz-gänge
1. Beispritzlack	**WBC Beispritzlack**	-	spritzfertig	1
Ablüftzeit	ca. 5 Minuten bei Raumtemperatur			-
2. Coating 1*	**WBC**	**5 % n. Gew. oder Vol. WBC-Härter**	**10 - 20 % WBC Verdünnung od. WBS Beschleuniger**	2,5
Ablüftzeit	mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur od. ca. 13 Minuten bei 40 °C			
3. Coating 2*	**WBC**	-	**10 - 20 % WBC Verdünnung od. WBS Beschleuniger**	1 - 2
Ablüftzeit	mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur od. ca. 13 Minuten bei 40 °C			-
4. Klarlack	**Mipa 2K-Klarlacke**	**-**	**-**	-

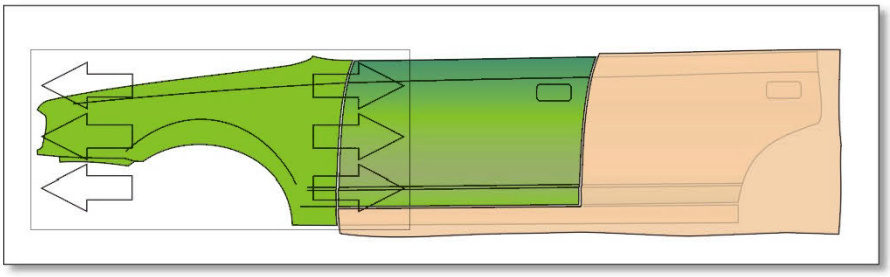
*Coating 1 und 2 erst unmittelbar vor Verarbeitung anmischen!



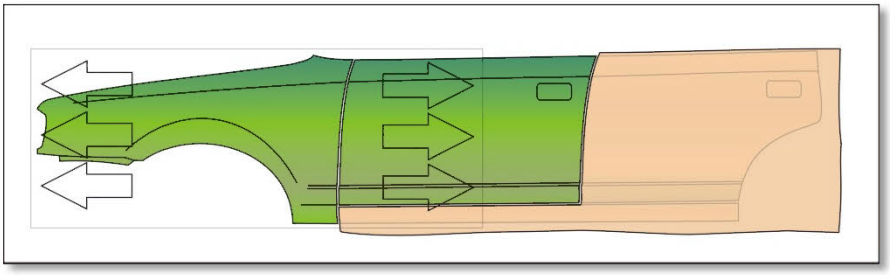
Ausgangssituation:
Kotflügel gefüllert und geschliffen, fertig zum Lackieren, intakte Tür, fein angeschliffen, stellt Beilackierzone dar



Applikation von Mipa WBC Beispritzlack:
komplette Fläche mit 1 nassen, geschlossenen Spritzgang Mipa WBC Beispritzlack vorlackieren



Applikation von Coating 1:
Kotflügel deckend lackieren mit Coating 1 und auslaufend in vorderen Teil der Tür

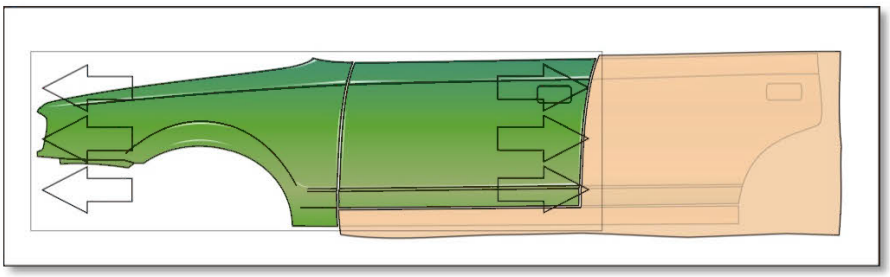


Applikation von Coating 2:
1 - 2 Spritzgänge gleichmäßig auf den Kotflügel und den mittleren Bereich der Tür auftragen, bis ein bestmöglicher Farbton- und Effektübergang gegeben ist.
Wichtig: Die Auslaufzone von Coating 1 muss dabei überlappend lackiert werden!

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

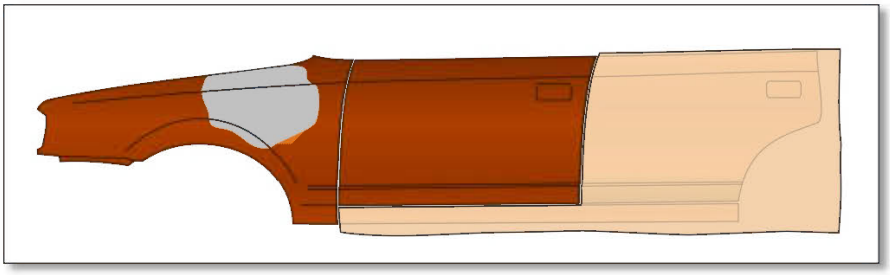
MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Mipa WBC: 3-Schicht-Beilackierverfahren Standard

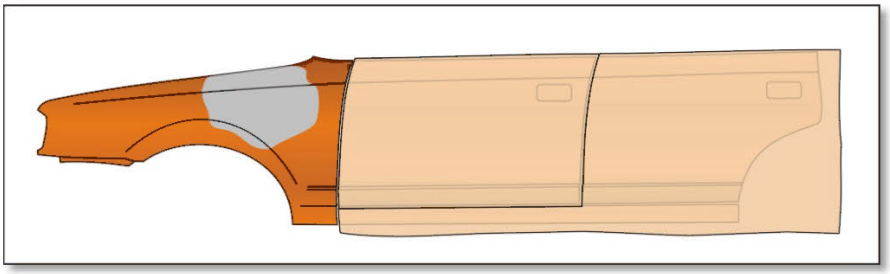


Klarlack-Applikation:
Kotflügel + Tür mit Klarlack lackieren

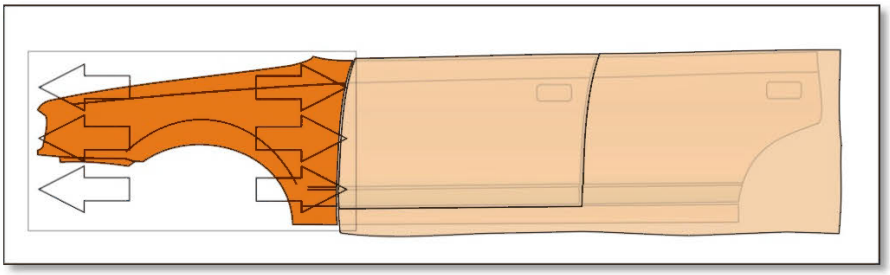
Mipa WBC: 3-Schicht-Beilackierverfahren, falls Coating 1 eine eingeschränkte Deckkraft besitzt
In diesem Fall wird Coating 1 zuerst nur auf das Reparaturteil deckend lackiert, die Beilackierzone bleibt dabei abgedeckt. Dadurch wird zu hoher Spritznebelbildung vorgebeugt. Danach wird die Beilackierzone freigelegt und Coating 1 auslaufend einlackiert.



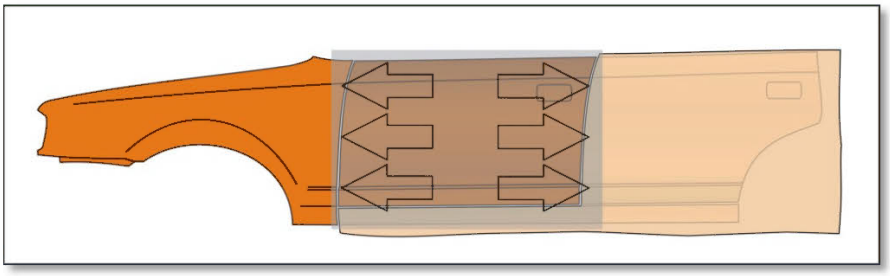
Ausgangssituation:
Kotflügel gefüllert und geschliffen, fertig zum Lackieren, intakte Tür, fein angeschliffen, stellt Beilackierzone dar



Beilackierzone abkleben:
um zu starker Spritznebelbildung in der Beilackierzone vorzubeugen, wird diese abgeklebt



Applikation von Coating 1:
zunächst nur Kotflügel deckend lackieren mit Coating 1

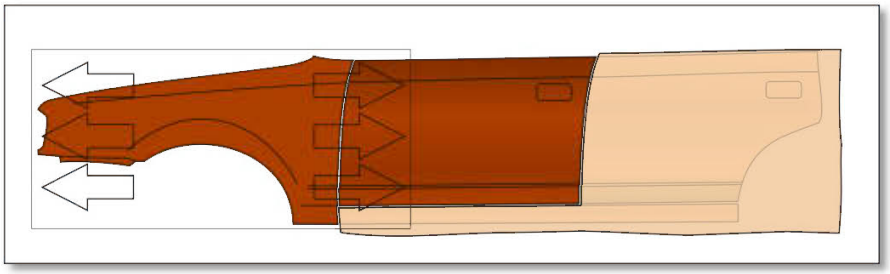


Applikation von Mipa WBC Beispritzlack:
Abdeckung der Tür entfernen und komplette Fläche der Tür mit 1 nassen, geschlossenen Spritzgang Mipa WBC Beispritzlack vorlackieren

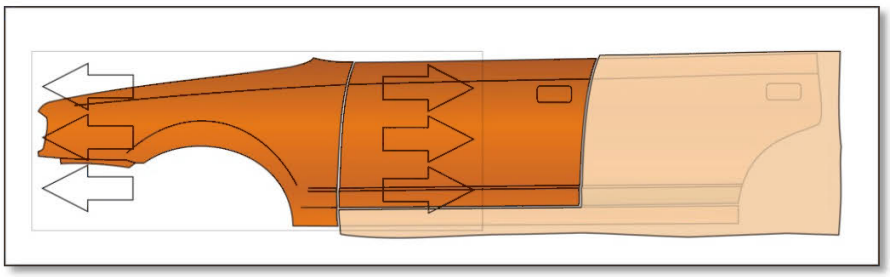
Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

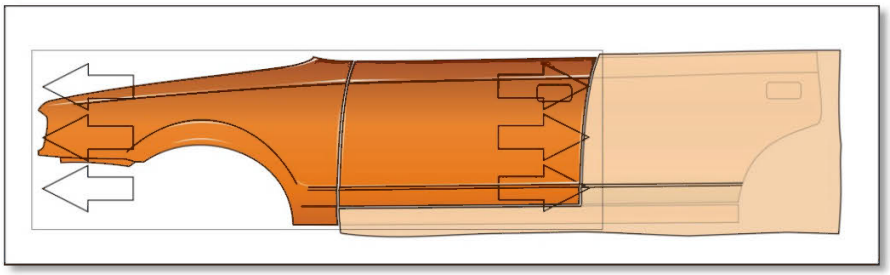
Mipa WBC: 3-Schicht-Beilackierverfahren, falls Coating 1 eine eingeschränkte Deckkraft besitzt



Applikation von Coating 1:
Kotflügel lackieren mit Coating 1 und auslaufend in vorderen Teil der Tür



Applikation von Coating 2:
1 - 2 Spritzgänge gleichmäßig auf den Kotflügel und den mittleren Bereich der Tür auftragen, bis ein bestmöglicher Farbton- und Effektübergang gegeben ist.
Wichtig: Die Auslaufzone von Coating 1 muss dabei überlappend lackiert werden!



Klarlack-Applikation:
Kotflügel + Tür mit Klarlack lackieren

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com